Vierter Spieltag

Nach vier Spieltagen formiert sich an der Bundesliga-Tabellenspitze das neue alte Spitzentrio der Liga: Neuer Tabellenführer ist der FCR Duisburg vor dem 1. FFC Frankfurt und Turbine Potsdam. Alle Teams marschieren mit zwölf Zählern punktgleich obenauf, wobei die Duisburgerinnen nach einem 6:0 Kantersieg beim SC Freiburg nun das beste Torverhältnis aufweisen und die Frankfurterinnen vorerst von der Ligaspitze verdrängen. Die wiederum bleiben wie Meister Potsdam auch nach vier Spielen ohne Gegentor.

Turbine gewann im Spitzenspiel beim VfL Wolfsburg mit 2:0. In derselben Höhe schlugen auch die Frankfurterinnen den Hamburger SV. Die ersten Saisonsiege gelangen Aufsteiger Lok Leipzig, der 3:2 in Leverkusen gewann, sowie dem USV Jena, der zuhause gegen den SC 07 Bad Neuenahr zu einem 1:0 Erfolg kam. Bad Neuenahr und Schlusslicht Leverkusen bleiben die einzigen sieglosen Mannschaften und belegen die Abstiegsplätze.

Zur Überraschungsmannschaft der noch jungen Saison mausert sich derzeit die SG Essen-Schönebeck, die ihren dritten Sieg im vierten Spiel einfuhr. Gegen Bayern München

gewannen die Essenerinnen mit 1:0. Essen klettert auf den vierten Rang hinter dem Spitzentrio und vor Geheimfavorit Wolfsburg, das bereits zum zweiten Mal zuhause patzte und Punkte ließ. Dem Unentschieden in Bad Neuenahr folgte die Niederlage gegen Potsdam. Eng wird bereits jetzt die Luft für Leverkusen – die Werkself steht weiterhin ohne Punkte und mit 13 Gegentreffern am Tabellenende.

- **Duisburg siegt deutlich**

Zum Auftakt des vierten Bundesliga-Spieltags ist der FCR Duisburg bei Aufsteiger SC Freiburg zu einem souveränen 6:0 (3:0)-Auswärtssieg gekommen. Duisburgs japanische Weltmeisterin Kozue Ando eröffnete in der 25. Minute den Torreigen, Stefanie Weichelt in der 27. und Luisa

Wensing in der 45. Minute legten noch vor der Halbzeitpause nach. In Halbzeit zwei erhöhten Jennifer Oster in der 55., Weichelt in der 59., sowie Simone Laudehr in der 86. auf den Endstand. Mit dem Sieg erobern die Duisburgerinnen zumindest bis Sonntag die Tabellenführung in der Bundesliga.

- Zum aktuellen Spieltag und Tabellenstand

- **Bundesliga: Vierter Spieltag**

Bereits am Samstag ab 14 Uhr eröffnet Aufsteiger SC Freiburg den vierten Bundesliga-Spieltag mit der Begegnung gegen den FCR Duisburg. Die Breisgauerinnen sind stark in die Saison gestartet und wollen den FCR fordern, Duisburg will dagegen seine blütenreine Weste behalten. Am Sonntag tritt dann der zweite Aufsteiger 1. FC Lok Leipzig bei Bayer 04 Leverkusen an. Beide Teams sind noch punktlos, die Sächsinnen erreichten am Wochenende aber das Achtelfinale im DFB-Pokal und hoffen nun auch in der Liga auf den ersten Punktgewinn.

So wie auch Leverkusen, das im Duell gegen den Tabellenvorletzten als

Schlusslicht ebenfalls unbedingt punkten will. Außerdem treffen der Tabellenführer 1. FFC Frankfurt auf den Hamburger SV und Verfolger Turbine Potsdam im Spitzenspiel auf Geheimfavorit VfL Wolfsburg. Die Begegnungen USV Jena gegen den SC 07 Bad Neuenahr, sowie SG Essen-Schönebeck gegen Bayern München komplettieren den vierten Spieltag.

- Erneut Kreuzbandriss bei Bundesligaspielerin

Hiobsbotschaft für Bayer 04 Leverkusen und Bayer-Spielerin Natalie Moik: In einem Testspiel zog sich die 18-jährige Flügelspielerin ohne gegnerische Einwirkung einen Kreuzbandriss zu. "Natalies Ausfall trifft uns ganz hart", so Trainerin Doreen Meier. "Sie ist zu einer wichtigen Stütze dieser jungen Mannschaft geworden. Es wird schwer, sie zu

ersetzen.“ Die Verletzung ereignete sich in der zweiten Halbzeit eines Spiels der Bayer-Frauen gegen die U16-Junioren des TSC Euskirchen, das die Werkselfen am Ende mit 2:1 gewannen.

Seit Natalie Moik vor eineinhalb Jahren den Sprung aus der Leverkusener Jugend in den Bundesliga-Kader schaffte, war sie Stammspielerin der Bayer 04-Frauen und stand in allen bisherigen Saisonspielen in der

Startformation. Zuletzt nahm sie auch am Leistungstest der U19- und U20-Nationalmannschaften teil und hoffte auf eine erneute Berufung in die U19-Nationalmannschaft, für die sie im Februar debütiert hatte. Stattdessen muss Moik jetzt zunächst einmal mit einer Spielpause von rund sechs Monaten rechnen.

- Verletzungssorgen bei der SGS

Für die anstehende Bundesligabegegnung gegen den FC Bayern München muss die SG Essen-Schönebeck auf zwei Spielerinnen verzichten: Katarina Tarr hatte sich bei einem Testspiel einen Bänderriss im rechten Fuß zugezogen. Die 24-jährige wird

nach Angaben des Vereins ca. vier bis sechs Wochen ausfallen. Zudem hatte sich Jessica Bade beim DFB-Pokalspiel gegen Potsdam am Jochbein verletzt, was anschließend noch zu einer Beeinträchtigung der Sehleistung am rechten Auge führte. Dagegen steigt zumindest Kyra Malinowski nach ihrem Kreuzbandriss im März diesen Jahres langsam wieder ins Mannschaftstraining bei der SGS ein.

{jcomments on}